2014

HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

# MODULHANDBUCH

## BACHELOR OF ARTS
## UNTERRICHTSFACH MUSIK
## LEHRAMT FÜR
## SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

VERSION [1.0]

NACH DEM ANHANG 11: MUSIK DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS, LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

(FASSUNG 15.08.2014)

Universität zu Köln

| | |
|---|---|
| **HERAUSGEBER:** | UNIVERSITÄT ZU KÖLN<br>HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT<br>DER DEKAN |
| **REDAKTION:** | Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät |
| **ADRESSE:** | Gronewaldstr. 2<br>50931 Köln |
| **E-MAIL** | ssc-hf@uni-koeln.de |
| **STAND** | August 2014 |

## Kontaktpersonen

| | |
|---|---|
| Studiendekan/in: | Prof. Dr. Hilde Haider<br>Department Psychologie<br>+49(0)221/470 5777<br>hf-dekanat@uni-koeln.de |
| Studiengangsverantwortliche/r: | Prof. Dr. Helmke Jan Keden<br>Institut für Musikpädagogik<br>+49(0)221/470 4662<br>helmke.keden@uni-koeln.de |
| Prüfungsausschussvorsitzende/r: | Prof. Dr. Hilde Haider<br>Department Psychologie<br>+49(0)221/470 5777<br>Hf-dekanat@uni-koeln.de |
| Fachstudienberater/in: | Prof. Dr. Helmke Jan Keden<br>Institut für Musikpädagogik<br>+49(0)221/470 4662<br>helmke.keden@uni-koeln.de |

## Legende

| | |
|---|---|
| AM | Aufbaumodul |
| BA | Bachelor |
| BM | Basismodul |
| FP | Fachpraktische Prüfung |
| HA | Hausarbeit |
| K | Kontaktzeit (=Präsenzzeit in LV) |
| KL | Klausur |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) |
| LV | Lehrveranstaltung |
| MP | Mündliche Prüfung |
| P | Pflichtveranstaltung |
| S | Seminar |
| SSt | Selbststudium |
| SWS | Semesterwochenstunde |
| Ü | Übung |
| V | Vorlesung |
| WL | Workload = Arbeitsaufwand |

# Inhaltsverzeichnis

**KONTAKTPERSONEN ..... III**

**LEGENDE ..... IV**

**1 DAS UNTERRICHTSFACH MUSIK IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS (SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG) ..... 1**

1.1 Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele ..... 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge ..... 1

1.3 LP-Gesamtübersicht ..... 2

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht für das Fach Musik ..... 2

1.5 Berechnung der Fachnote (Studienprofil sonderpädagogische Förderung) ..... 3

**2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN ..... 4**

2.1 Basismodule ..... 5

2.2 Aufbaumodule ..... 8

2.5 Bachelorarbeit ..... 13

**3 STUDIENHILFEN ..... 15**

3.1 Musterstudienplan ..... 15

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote ..... 16

# 1 Das Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Lehramtsstudiums (Sonderpädagogische Förderung)

## 1.1 Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind die lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen im Unterrichtsfach Musik nach der Gemeinsamen Prüfungsordnung geregelt. Allgemein gilt: Zu den Bachelorstudiengängen kann nur zugelassen werden, wer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt und den Nachweis über die Kenntnis von zwei Fremdsprachen spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit erbringt.

Über die Allgemeinen Bestimmungen hinaus kann nur eingeschrieben werden, wer die Eignungsprüfung mit Erfolg absolviert hat.

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK. Das Studium ist fokussiert auf fachpraktische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenfelder bezogen auf die Qualifikation als Lehrerin/Lehrer in den verschiedenen Schulformen. Dabei wird auf die Fachpraxis ein besonderes Gewicht gelegt, da in ihr die Spezifik des Unterrichtsfaches Musik im Fächerkanon aller Unterrichtsfächer besonders betont werden kann. Darüber hinaus eröffnet eine herausgehobene Akzentuierung der Fachpraxis nicht nur für Studierende eine Möglichkeit, sich mit künstlerisch-gestaltenden Ausdrucksweisen vertraut zu machen, sondern es lassen sich auch die pädagogisch/didaktischen Potenziale, die aus der künstlerischen Praxis erwachsen, für eine künftige Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer erkennen und nutzen.

Es werden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf Musik und ihre Vermittlung gelehrt. Die Lehrveranstaltungen nehmen praktisch oder theoretisch Bezug auf Schlüsselkompetenzen mit dem Ziel, diese im Blick auf grundlegendes Fachwissen, auf didaktische Themenfelder und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen.

Im Bereich der Musikpraxis werden instrumentale, vokale und rezeptive Kompetenzen erworben, sowohl in künstlerischer als auch in schulpraktischer Hinsicht sowie hinsichtlich der musikalischen Arbeit mit Gruppen.

Im Bereich der Musikwissenschaft(en) werden musikalische Epochen, Werke, Positionen und Konzepte im Horizont ihrer Entstehung und Funktionen sowie psychologische, soziologische und ethnologische Aspekte von Musikproduktion und -rezeption thematisiert und reflektiert. Musikwissenschaftliche Methoden werden vorgestellt und in ihrer jeweiligen Reichweite diskutiert.

Im Bereich Musikpädagogik werden aktuelle und fachgeschichtliche Konzepte und Methoden problematisiert und reflektiert.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelorstudium im Unterrichtsfach Musik (Sonderpädagogische Förderung) sieht folgende Module vor:

| **Modultitel und -kürzel** |
|---|
| Basismodul 1 (SoP-BA-MU-BMPM) |
| Basismodul 2 (SoP-BA-MU-BMMW) |
| Aufbaumodul 1 (SoP-BA-MU-AMP1) |
| Aufbaumodul 2 (SoP-BA-MU-AMMP) |
| Aufbaumodul 3 (SoP-BA-MU-AMP2) |

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan (s. 3.1) für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik an Schulen mit Sonderpädagogischer Förderung sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet.

## 1.3 LP-Gesamtübersicht

| **LP-Gesamtübersicht: Sonderpädagogische Förderung** | | |
|---|---|---|
| | | |
| 1. Unterrichtsfach | Musik | 39 LP |
| 2. Unterrichtsfach | | 39 LP |
| Bildungswissenschaften | | 12 LP |
| Sonderpädagogische Fachrichtung 1 + 2 | | 66 LP |
| Weitere Anteile | OP (6 LP), BFP (6 LP) | 12 LP |
| **Bachelorarbeit** | | **12 LP** |
| **Gesamt** | | **180 LP** |

## 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht für das Fach Musik

| **LP-Übersicht** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Sem.** | **Modul** | **K** | **VN** | **LP** |
| 1.-2. | SoP-BA-MU-BMPM (10 SWS) | 135 | 225 | 12 |
| 2. | SoP-BA-MU-BMMW (4 SWS) | 60 | 120 | 6 |
| 3.-4. | SoP-BA-MU-AMP1 (8 SWS) | 105 | 165 | 9 |
| 4. | SoP-BA-MU-AMMP (4 SWS) | 60 | 120 | 6 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5. | SoP-BA-MU-AMP2 (5 SWS) | 90 | 90 | 6 |

## 1.5 Berechnung der Fachnote (Studienprofil sonderpädagogische Förderung)

Die Lernbereichsnote errechnet sich aus den Modulnoten gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

| | |
|---|---|
| SoP-BA-MU-BMPM | 20% |
| SoP-BA-MU-BMMW | 20% |
| SoP-BA-MU-AMP1 | 20% |
| SoP-BA-MU-AMMP | 20% |
| SoP-BA-MU-AMP2 | 20% |

# 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Die Bachelor-Studiengänge für das Lehramt Musik an Grundschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Förderpädagogik werden angeboten im Rahmen des Kölner Modells der Lehrerbildung.

Ziel der Teilstudiengänge im Bachelor ist es, den Studierenden künstlerisch-praktische, musikpädagogische und musikwissenschaftliche Grundkompetenzen zu vermitteln, die zur Aufnahme des weiterführenden Studiums im Fach befähigen und den folgenden Übergang zum Lehrerberuf vorbereiten. Das Studium umfasst 6 Semester Regelstudienzeit mit je Schulform unterschiedlichem Workload für die Studierenden.

Die Studiengänge vermitteln auf breiter Basis Kompetenzen in instrumentaler und vokaler Musikpraxis in unterschiedlicher stilistischer Ausprägung. Die integrierte Fachwissenschaft fächert sich auf in historische und systematische Anteilsdisziplinen, die methodische Zugänge zur Vielfalt der Musik in Geschichte und Gegenwart bieten. Der musikpädagogische bzw. musikdidaktische Studienbereich vermittelt in grundlegenden Modulen Überblickswissen und Grundfertigkeiten und führt mittels anwendungs- und problemorientierter Module zu exemplarischen Vertiefungen. Über die allgemeinen lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen hinaus gelten besondere fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen (künstlerische Eignungsprüfung).

## 2.1 Basismodule

<table>
<tr><th colspan="7">Basismodul Praxis und Musikpädagogik</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer<br><br>SoP-BA-MU-BMPM</td><td>Workload<br><br>345</td><td>Leistungs-punkte<br><br>12 LP</td><td>Studien-semester<br><br>1. - 2.</td><td>Häufigkeit des Angebots<br><br>jedes Semester</td><td>Dauer<br><br>2 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen<br>Übung 1<br>Übung 2<br>Übung 3<br>Übung 4<br>Übung 5<br>Übung 6<br>Übung 7<br>Vorlesung/Seminar 1<br>Modulprüfung</td><td>Kontaktzeit<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>30h</td><td>Selbststudium<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>15h<br>30h<br>15h<br>30h<br>60h</td><td>geplante Gruppengröße<br>Übung: 1-15<br>Seminar : 30<br>Vorlesung: 200</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen<br>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspiels und des Gesangs. Sie erlangen Sicherheit im Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und beherrschen musiktheoretische Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Die Studierenden lernen Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Ihr musikpädagogisches Überblickswissen umfasst die Geschichte der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und die Arbeitsfelder der Musikpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Musikunterrichts an Förderschulen. Sie haben erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen sowie ein grundlegendes, fachspezifisches Problem- und Methodenbewusstsein entwickelt.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls<br>Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdruckmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich der Streich- und Blechblas- bzw. der Perkussionsinstrumente an. Die Studierenden üben das Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und machen sich mit Grundlagen der Musiktheorie (z. B. Harmonielehre und Tonsatz) vertraut. Das musikpädagogische Themenfeld umfasst die Geschichte des Faches, Handlungs- und Praxisfelder der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und aktuelle Forschungsperspektiven zu Aspekten des musikalischen Lehrens und Lernens vor allem mit Blick auf den Musikunterricht an Förderschulen.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen</td></tr>
</table>

| | |
|---|---|
| | Vorlesung, Übung, Seminar |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine |
| **6** | **Form der Modulprüfung**<br>Klausur (90 Minuten) |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.<br>Die erfolgreiche aktive Teilnahme an der Veranstaltung „Musiktheorie und Gehörbildung II“ beinhaltet das Bestehen eines Tests. |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>G-BA-MU-BMPM, HRGe-BA-MU-BMPM |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote**<br>Die Modulnote geht mit 20% in die Fachnote ein. |
| **10** | **Modulbeauftragte/r**<br>N.N. |
| **11** | **Sonstige Informationen**<br>Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente im 2. Semester als Veranstaltung belegen.<br>Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 2. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder des Kombiblocks Blechblasinstrumente.<br>Die Studierenden wählen dann entweder den Kombiblock Streichinstrumente *oder* den Kombiblock Blechblasinstrumente *oder* den Kombiblock Percussion 1. |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | SWS | P/WP | Prüfungen/ Leistungen | LPs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-BMPM | Hauptfach I (Ü) | 1. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Nebenfach I (Ü) | 1. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Musiktheorie und Gehörbildung I (Ü) | 1. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Hauptfach II (Ü) | 2. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Nebenfach II (Ü) | 2. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Musiktheorie und Gehörbildung II (Ü) | 2. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 2 |
| SoP-BA-MU-BMPM | Drittfach *oder* Kombiblock (Ü) | 2. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | 1 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-BMPM | Einführung in das Studium der Musikpädagogik (V/S) | 1.-2. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | 2 |
| Klausur | | | | | P | Klausur | 2 |
| Σ | | | | | | | 12 |

| **Basismodul Musikwissenschaft** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer** | **Workload** | **Leistungs-punkte** | **Studien-semester** | **Häufigkeit des Angebots** | **Dauer** | |
| SoP-BA-MU-BMMW | 180 | 6 LP | 2. | jedes Semester | 1 Semester | |
| **1** | **Lehrveranstaltungen** | | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **geplante Gruppengröße** | |
| | Vorlesung 1 | | 30 | 30 | Vorlesung: 200 | |
| | Seminar 1 | | 30 | 30 | Seminar: 30 | |
| | Modulprüfung | | | 60 | | |
| **2** | **Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**<br>Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikwissenschaft und der Musikpädagogik sowie die wichtigsten Hilfsmittel der beiden Disziplinen. Sie verfügen über ein musikgeschichtliches Basis- und Orientierungswissen hinsichtlich Epochen, Gattungen, Stile, Genres und über Kenntnisse aktueller Kinder- und Jugendkulturen | | | | | |
| **3** | **Inhalte des Moduls**<br>Die wichtigsten, fachspezifischen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Die Studierenden werden in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie eingeführt und erhalten einen basalen musikgeschichtlichen Überblick in problemorientierter und exemplarischer Darstellung. Es werden aktuelle musikbezogene Jugendkulturen, ihre musikalischen wie außermusikalischen Ausdrucksformen thematisiert. Besonderes Augenmerk wird auf die soziale Funktion von Jugendkulturen (z. B. Distinktion, Peer-Gruppenbildung, Unterhaltung) und die Aneignung jugendkultureller Ausdrucksformen durch Kinder im Grundschulalter gelegt. | | | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Vorlesung, Seminar | | | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine | | | | | |
| **6** | **Form der Modulprüfung**<br>Mündliche Prüfung (20 Min.) | | | | | |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung. | | | | | |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** | | | | | |

| | |
|---|---|
| | G-BA-MU-BMMW, SoP-BA-MU-BMMW |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote**<br>Die Modulnote geht mit 20% in die Fachnote ein. |
| **10** | **Modulbeauftragte/r**<br>Eichhorn |
| **11** | **Sonstige Informationen** |

| **Kennnummer** | **Lehrveranstaltung** | **Sem.** | **Turnus** | **SWS** | **P/WP** | **Prüfungen/ Leistungen** | **LPs** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-BMMW | Musikgeschichte im Überblick (V/S) | 2. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | 2 |
| SoP-BA-MU-BMMW | Kinder- und Jugendkulturen (S) | 2. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | 2 |
| Modulprüfung: Mündliche Prüfung | | | | | P | Mündliche Prüfung | 2 |
| **Σ** | | | | | | | **6** |

## 2.2 Aufbaumodule

| **Aufbaumodul Praxis 1** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer** | **Workload** | **Leistungs-punkte** | **Studien-semester** | **Häufigkeit des Angebots** | **Dauer** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | 270 | 9 LP | 3.-4. Sem. | jedes Semester | 2 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **geplante Gruppengröße** |
| | Übung 1 | 15 | 15 | 1-15 |
| | Übung 2 | 15 | 15 | |
| | Übung 3 | 15 | 15 | |
| | Übung 4 | 15 | 15 | |
| | Übung 5 | 15 | 15 | |
| | Übung 6 | 15 | 15 | |
| | Übung 7 | 30 | 30 | |
| | | | 30 | |
| **2** | **Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**<br>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspieles und des Gesangs. Die Studierenden lernen Streich- bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grund- | | | |

| | |
|---|---|
| | lagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können Singen anleiten. |
| **3** | **Inhalte des Moduls**<br>Die Studierenden vertiefen in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdruckmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich der Streich- oder Blechblas- bzw. der Perkussionsinstrumente an. Die Studierenden erwerben Grundfertigkeiten in Kinderstimmbildung und -diagnose, in der Anleitung vokalen Musizierens mit Kindern. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Übung |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine |
| **6** | **Form der Modulprüfung**<br>Fachpraktische Prüfung |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung. |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>G-BA-MU-AMP1, HRGe-BA-MU-AMP1 |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote**<br>Die Modulnote geht mit 20% in die Fachnote ein. |
| **10** | **Modulbeauftragte/r**<br>Keden |
| **11** | **Sonstige Informationen**<br>Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente im 3. und 4. Semester als Veranstaltung belegen.<br>Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 3. und 4. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder Blechblasinstrumente.<br>Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 1, im dritten Semester und den Kombiblock Percussion 2, im vierten Semester belegen. Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Percussion 1 belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 2, im dritten Semester und den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente im vierten Semester belegen. |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | SWS | P/WP | Prüfungen/ Leistungen | LP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-AMP1 | Hauptfach III (Ü) | 3. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Nebenfach III (Ü) | 3. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Drittfach oder Kombiblock II (Ü) | 3. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Hauptfach IV (Ü) | 4. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Nebenfach IV (Ü) | 4. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Drittfach oder Kombiblock III (Ü) | 4. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP1 | Singen mit Kindern I (Ü) | 4. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | **2** |
| Modulprüfungen:<br><br>Fachpraktische Prüfung im Nebenfach | | | | | P | Fach-praktische Prüfung | **1** |
| **Σ** | | | | | | | **9** |

| **Aufbaumodul Musikpädagogik** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer** | **Workload** | **Leistungs-punkte** | **Studien-semester** | **Häufigkeit des Angebots** | **Dauer** |
| SoP-BA-MU-AMMP | 180 | 6 LP | 4. Sem. | jedes Semester | 1 Semester |

| 1 | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **geplante Gruppengröße** |
|---|---|---|---|---|
| | Seminar/Vorlesung 1 | 30 | 30 | Vorlesung: 200<br>Seminar: 30 |
| | Seminar/Vorlesung 2 | 30 | 30 | |
| | Modulprüfung | | 60 | |

| 2 | **Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** |
|---|---|
| | Die Studierenden kennen musikpädagogische Konzeptionen sowie verschiedene Ansätze im Bereich der interkulturellen musikalischen Bildung und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie verfügen über didaktisches Grundlagenwissen der Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts mit besonderem Blick auf die jeweils spezifischen Anforderungen an Förderschulen und Integrationsklassen. |
| **3** | **Inhalte des Moduls** |
| | Es werden verschiedene Konzepte interkulturellen Lernens und Lehrens behandelt und mit Blick auf die unterrichtliche Praxis des Grund- und Förderschulunterrichts (auch unter der Perspektive Integration/ Inklusion reflektiert. Im Zentrum stehen z. B. Fragen nach der Vermittlung von unbekannten bzw. |

| | |
|---|---|
| | nicht-präferierten Lerninhalten und nach den Grenzen und Möglichkeiten, durch Musikunterricht den interkulturellen Dialog zu befördern.<br>Einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen, Musik hören werden unter musikpädagogischen wie musikdidaktischen Gesichtspunkten thematisiert. Die Studierenden setzen sich theoretisch als auch praktisch mit lernbereichsspezifischen und lernbereichsübergreifenden Unterrichtsmethoden und Konzeptionen auseinander. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Seminar, Vorlesung |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine |
| **6** | **Form der Modulprüfung**<br>Hausarbeit |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung. |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>G-BA-MU-AMMP, HRGe-BA-MU-AMMP |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote**<br>Die Modulnote geht mit 20% in die Endnote ein |
| **10** | **Modulbeauftragte/r**<br>Keden |
| **11** | **Sonstige Informationen** |

| Kennummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | SWS | P/WP | Prüfungen/ Leistungen | LPs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-AMMP | Interkulturelle musikalische Bildung (S) | 4. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | **2** |
| SoP-BA-MU-AMMP | Theorie und Praxis des Musikunterrichts (Schwerpunkt Fördersch.) (S) | 4. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | **2** |
| Modulprüfung: Hausarbeit | | | | | P | Hausarbeit | **2** |
| **Σ** | | | | | | | **6** |

| **Aufbaumodul Praxis 2** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer** | **Workload** | **Leistungs-punkte** | **Studien-semester** | **Häufigkeit des Angebots** | **Dauer** |
| SoP-BA-MU-AMP2 | 195 | 6 LP | 5. Sem. | jedes Semester | 1 Semester |

| **1** | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **geplante Gruppengröße** |
|---|---|---|---|---|
| | Übung 1 | 15 | 15 | Übung: 1-15 |
| | Übung 2 | 15 | 15 | |
| | Übung 3 | 30 | 30 | |
| | Übung 4 | 30 | 15 | |
| | Modulprüfung | | 30 | |

| | |
|---|---|
| **2** | **Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**<br>Die Studierenden verfügen in ihrem künstlerischen Hauptfach über vertiefte künstlerische und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie sind mit den Spiel- und Einsatzmöglichkeiten von Perkussionsinstrumenten in pädagogischen Kontexten vertraut und in der Lage, musikalische Ensembles zu leiten. Ferner kennen die Studierenden Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik, die sie in ihrer eigenen musikalischen Praxis sowie im Kontext des musikpraktischen Arbeitens in der Schule anwenden, mit und für Lerngruppen entwickeln und in einen didaktischen Zusammenhang stellen können. |
| **3** | **Inhalte des Moduls**<br>Im künstlerischen Hauptfach werden historische, zeitgenössische und populäre Musiken erarbeitet sowie die technischen Fertigkeiten, die künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten vertieft und das Repertoire erweitert. Grundfertigkeiten in der Anleitung vokalen und instrumentalen Musizierens in der Förderschule werden erworben sowie Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich der Perkussionsinstrumente. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in Bezug auf die eigene Körperwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit. Sie erproben Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik und reflektieren deren pädagogische Anwendbarkeit. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Übung |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Formal: keine<br>Inhaltlich: keine |
| **6** | **Form der Modulprüfung**<br>Fachpraktische Prüfung |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung. |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>G-BA-MU-AMP2 |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote**<br>Die Modulnote geht mit 20% in die Fachnote ein. |

| | |
|---|---|
| **10** | **Modulbeauftragte/r**<br>Kowal-Summek |
| **11** | **Sonstige Informationen** |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | SWS | P/WP | Prüfungen/ Leistungen | LPs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SoP-BA-MU-AMP2 | Hauptfach V (Ü) | 5. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP2 | Ensemble (Ü) | 5. | WS/SS | 1 | P | Teilnahme | **1** |
| SoP-BA-MU-AMP2 | Musik und Bewegung (Ü) | 5. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | **2** |
| SoP-BA-MU-AMP2 | Percussion (Ü) | 5. | WS/SS | 2 | P | Teilnahme | **1** |
| Modulprüfung:<br>Fachpraktische Prüfung im Hauptfach | | | | | P | Fachprakt. Prüfung | **1** |
| **Σ** | | | | | | | **6** |

## 2.5 Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft oder Musikpädagogik möglich ist.

Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik im sechsten Semester geschrieben werden und soll thematisch/inhaltlich in Verbindung mit Basismodul Musikwissenschaft und Aufbaumodul Musikpädagogik geschrieben werden. Sie wird mit 12 LP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

| **Bachelorarbeit** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer** | **Workload** | **Leistungs-punkte** | **Studien-semester** | **Häufigkeit des Angebots** | **Dauer** |
| SoP-BA-MU-BA | 360 Std | 12 LP | 6. Sem. | | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>ggf. Kolloquium | **Kontaktzeit**<br>. | **Selbststudium**<br>360 Std. | **geplante Gruppengröße** |
| **2** | **Ziele und zu erwerbende Kompetenzen**<br>Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten. | | | |
| **3** | **Inhalte**<br>Thematisch kann die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Musik in Verbindung mit jedem der im Bachelor zu studierenden Module geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Examenskolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>Die Voraussetzung zur Anmeldung der BA-Arbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der beiden Basismodule und des Aufbaumoduls Musikpädagogik voraus. | | | |
| **7** | **Teilnahmevoraussetzungen** | | | |
| **9** | **Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** | | | |
| **10** | **Modulbeauftragte/r** | | | |
| **11** | **Sonstige Informationen** | | | |

# 3 Studienhilfen

## 3.1 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht bindende Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt. Der unten aufgeführte Musterstudienplan ist im Zusammenhang mit den vorausgegangenen Modulbeschreibungen zu lesen.

| **Musterstudienplan: Bachelor Musik SF** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LP = Leistungspunkte, Sem. = Semester, BM = Basismodule, AM = Aufbaumodule, BA = Bachelor<br>SWS = Semesterwochenstunden, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung, KL = Klausur,<br>MP = Mündliche Prüfung, FP = Fachpraktische Prüfung, HA= Hausarbeit | | | | | | | |
| **Sem.** | **BM1 (10 SWS)** | **BM2 (4 SWS)** | **AM1 (8 SWS)** | **AM2 (4 SWS)** | **AM3 (5 SWS)** | **BA-Arbeit** | **SWS/LP** |
| **1** | **3 LP**<br>3 Ü (je 1LP) | | | | | | **3/3** |
| **2** | +<br>**9 LP**<br>3 Ü (je 1 LP)<br>1 Ü (2 LP)<br>1 V/S (2LP)<br>KL (2 LP) | **6 LP**<br>1 V/S (2 LP)<br>1 S (2 LP)<br>MP (2 LP) | | | | | **11/15** |
| **3** | | | **3 LP**<br>3 Ü (je 1 LP) | | | | **3/3** |
| **4** | | | +<br>**6 LP**<br>3 Ü (je 1 LP)<br>1 Ü (2 LP)<br>FP (1 LP) | **6 LP**<br>2 S (je 2 LP)<br>HA (2 LP) | | | **9/12** |
| **5** | | | | | **6 LP**<br>3 Ü (je 1 LP)<br>1 Ü (je 2 LP)<br>FP (1 LP) | | **5/6** |
| **6** | | | | | | **12 LP**<br>BA- Arbeit | **12** |
| ∑ | | | | | | | **31/51** |

## 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Die Modulbeauftragten übernehmen jeweils die Beratung der Studierenden im Hinblick auf die Organisation und Planung der einzelnen Module. Alle Lehrenden bieten zudem fachspezifische Beratung bzgl. Studium und Prüfungen in den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden.

Über die Zuständigkeiten und Modulverantwortungen informiert im Einzelnen die Website (http://www.hf.uni-koeln.de/30338) sowie das Sekretariat des Instituts für Musikpädagogik.

## 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Im Studierenden-Service-Center (SSC) wird das Unterrichtsfach Musik durch den SSC Kunst/Musik (ssc-kunst-musik@uni-koeln.de) vertreten.